

Benutzerin-
formation

Wasch-
Trockner

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	2	Täglicher Gebrauch - nur Waschen.....	15
Sicherheitsanweisungen.....	5	Täglicher Gebrauch - Nur Trocknen.....	18
Gerätebeschreibung.....	6	Täglicher Gebrauch - Waschen und Trocknen.....	19
Bedienfeld.....	7	Tipps und Hinweise.....	20
Programme.....	8	Reinigung und Pflege.....	22
Verbrauchswerte.....	12	Fehlersuche.....	24
Optionen.....	13	Öffnen der Tür im Notfall.....	26
Einstellungen.....	14	Technische Daten.....	27
Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch.....	15		

Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder bis zu 3 Jahren sind während des Betriebs unbedingt von dem Gerät fernzuhalten.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.

- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel (falls vorhanden) darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der vom einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner in heißem Wasser und mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Waschtrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um sicherzustellen, dass Wäschestücke nicht beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

Sicherheitsanweisungen

Montage

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt werden soll, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagerechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG! Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) angepasst wurden, an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

Verwendung



WARNUNG! Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
 - Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
 - Berühren Sie während des Ablaufs eines Programms nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
 - Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ ausgefranst) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
 - Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
 - Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
 - Trocknen Sie nur Textilien, die für den Waschtrockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschinweise auf dem Textiletikett.
 - Kunststoffteile sind nicht hitzebeständig.
 - Wenn eine Dosierkugel verwendet wurde, entfernen Sie diese vor Beginn eines Trockenprogramms.
 - Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Non-Stop-Programm einstellen.
- WARNUNG!** Verletzungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
 - Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.

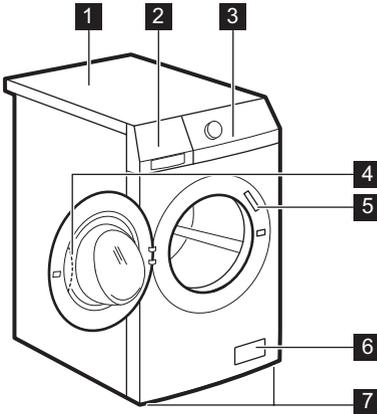
Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.

- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

Gerätebeschreibung

Geräteübersicht



- 1 Arbeitsplatte
- 2 Waschmittelschublade
- 3 Bedienfeld
- 4 Türgriff
- 5 Typenschild
- 6 Sieb der Ablaufpumpe
- 7 Füße für die Ausrichtung des Geräts

Satz Fixierplatten (4055171146)

Erhältlich bei Ihrem autorisierten Händler.

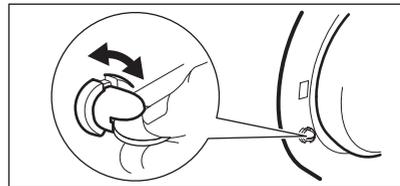
Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Einschalten der Kindersicherung

Diese Vorrichtung sorgt dafür, dass Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können.

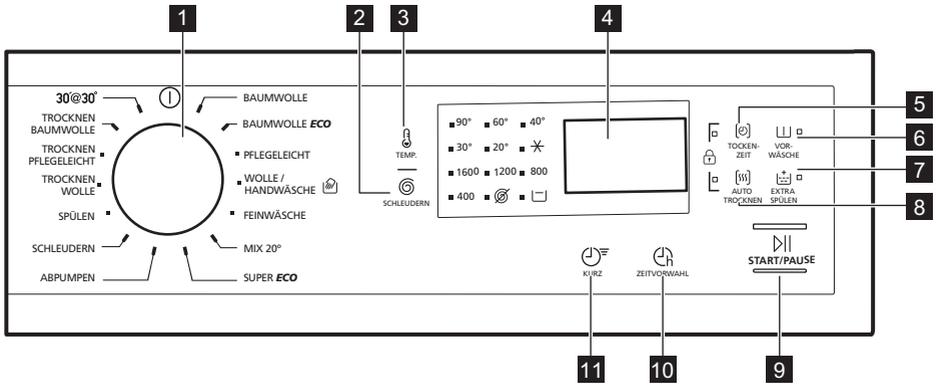
Drehen Sie die Vorrichtung im Uhrzeigersinn, bis sich die Einkerbung in waagerechter Lage befindet. Die Tür lässt sich nicht schließen.



Zum Schließen der Tür drehen Sie die Vorrichtung gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Einkerbung in senkrechter Lage befindet.

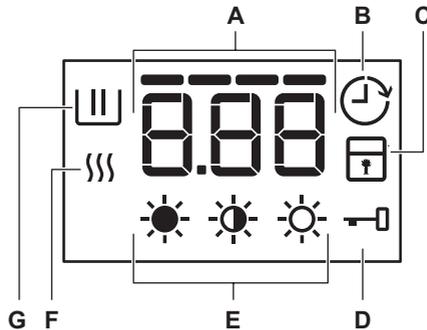
Bedienfeld

Bedienfeldbeschreibung



- 1** Programmwahlschalter
- 2** Schleuderdrehzahlreduzierung (SCHLEUDERN)
- 3** Temperatur (TEMP.)
- 4** Display
- 5** Trockenzzeit (TROCKNEN-ZEIT)
- 6** Vorwaschgang (VORWÄSCHE)
- 7** Zusätzlicher Spülgang (EXTRA SPÜLEN)
- 8** Automatischer Trockengrad (AUTO TROCKNEN)
- 9** Start/Pause (START/PAUSE)
- 10** Zeitvorwahl (ZEITVORWAHL)
- 11** Zeitsparen (KURZ)

Display



A	Zeitbereich	125: Programmdauer
		40: Gewählte Trockenzeit
		24: Zeitvorwahl
		E20: Alarmcodes
		Err: Fehlermeldung
		0: Programmende.
	Zeitprogrammanzeigen	- - - -: Anzeige normale Dauer
		- - : Anzeige Schnell
		- : Anzeige Extra Schnell
B		Zeitvorwahlanzeige
C		Kindersicherungsanzeige.
D		Anzeige Tür verriegelt
E		Trockengradanzeigen
F		Trockenphasenanzeige
G		Anzeige Hauptwaschgang

Programme

Programmübersicht

Programm Temperaturbereich	Maximale Beladung Maximale Schleuder- drehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Waschprogramme		
BAUMWOLLE 90 °C - ❄️ (Kalt)	8 kg 1600 U/min	Weiß e und bunte Baumwollwäsche . Normal und leicht verschmutzt.
BAUMWOLLE ECO ¹⁾ 60 °C - 40 °C	8 kg 1600 U/min	Weiß e und farbichte Baumwollwäsche . Normal verschmutzt. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert.

Programm Temperaturbereich	Maximale Beladung Maximale Schleuder- drehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
PFLERGELEICHT 60 °C - ✖ (Kalt)	3.5 kg 1200 U/min	Pflegeleichte Wäschestücke oder Mischgewebe. Normal verschmutzt.
WOLLE/HANDWÄSCHE ²⁾ 40 °C - ✖ (Kalt)	1.5 kg 1200 U/min	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ³⁾
FEINWÄSCHE 40 °C - ✖ (Kalt)	3.5 kg 1200 U/min	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden müssen. Normal verschmutzt.
MIX 20 20 °C	3 kg 1200 U/min	Spezialprogramm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche, Synthetik- oder Mischgewebe. Wählen Sie dieses Programm, um den Energieverbrauch zu senken. Verwenden Sie ein für niedrige Temperaturen geeignetes Waschmittel, um ein gutes Waschergebnis zu erzielen. ⁴⁾
SUPER ECO Kalt	3 kg 1200 U/min	Mischgewebe (Baumwolle und Synthetik) ⁵⁾ .
ABPUMPEN	8 kg	Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten.
SCHLEUDERN	8 kg ⁶⁾ 1600 U/min ⁷⁾	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.
SPÜLEN	8 kg ⁶⁾ 1600 U/min ⁷⁾	Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten , außer Wollwäsche und Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.
TROCKNEN WOLLE ⁸⁾	1 kg	Trockenprogramm für Wollwäsche .
TROCKNEN PFLERGELEICH	2 kg	Trockenprogramm für pflegeleichte Wäsche .
TROCKNEN BAUMWOLLE	4 kg	Trockenprogramm für Baumwollwäsche .

Programm Temperaturbereich	Maximale Beladung Maximale Schleuder- drehzahl	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
30@30° MINIPROGRAMM 30 °C	1.5 kg 800 U/min	Ein kurzer Waschgang für Teile aus Synthetik oder Feinwäsche, die leicht verschmutzt sind , oder aufzufrischende Wäschestücke.

1) Das Waschprogramm BAUMWOLLE ECO bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg und das Trockenprogramm TROCKNEN BAUMWOLLE sind in Übereinstimmung mit EWG 92/75 die Referenzprogramme für die im Energielabel eingetragenen Werte.



Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

2) **Woolmark Apparel Care.** Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung Waschmaschinenfest getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. M1380 In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen.

3) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

4) Das Gerät führt eine kurze Heizphase aus, wenn die Wassertemperatur weniger als 20 °C beträgt. Das Gerät zeigt möglicherweise die Temperatureinstellung „Kalt“ an.

5) Dieses Programm ist für den täglichen Gebrauch geeignet. Es hat den niedrigsten Energie- und Wasserverbrauch und erzielt ein gutes Waschergebnis.

6) Die maximale Beladung gilt für Baumwollwäsche. Verringern Sie die Wäschemenge entsprechend je nach Wäscheart.

7) Die maximale Schleuderdrehzahl gilt für Baumwollwäsche. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Achten Sie darauf, dass sie für die Wäsche geeignet ist.

8) **Woolmark Apparel Care.** Der Trockengang für Textilien aus Wolle wurde von Woolmark als Trockenmethode für maschinenwaschbare Wolltextilien anerkannt, sofern dabei die Wasch- und Trockenhinweise im Etikett und die Pflegehinweise des Herstellers dieses Geräts beachtet werden. M1381 In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen

Mögliche Programmkombinationen

Programm	SCHLEUDERN	KEIN SCHLEUDERN	SPÜLSTOPP	VORWÄSCHE	EXTRA SPÜLEN	KURZ	ZEITVORWAHL
BAUMWOLLE	■	■	■	■	■	■	■
BAUMWOLLE ECO	■	■	■	■	■	■ ¹⁾	■
PFLEGELEICHT	■	■	■	■	■	■	■

Programm	 SCHLEUDERN	 KEIN SCHLEUDERN	 SPÜLSTOPP	 VORWÄSCHE	 EXTRA SPÜLEN	 KURZ	 ZEITVORWAHL
WOLLE/HANDWÄSCHE	■	■	■				■
FEINWÄSCHE	■	■	■	■	■	■	■
MIX 20	■	■		■		■ ¹⁾	■
SUPER ECO	■	■	■		■		■
ABPUMPEN							■
SCHLEUDERN	■	■					■
SPÜLEN	■	■	■		■		■
30@30° MINIPROGRAMM	■ ²⁾	■					■

1) Es steht nur die Option SCHNELL zur Verfügung.

2) Nur verfügbar, wenn der letzte Schleudergang mit weniger als 800 U/min durchgeführt wurde.

Programme für das Automatiktrocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung
 Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
 Schranktrocken¹⁾ Für Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushaltswäsche)	bis zu 2 kg

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung
☀ Bügel trocken Geeignet zum Bügeln	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 4 kg

1) **Hinweise für Prüfinstitute** Das Prüfverfahren gemäß EN 50229 muss mit einer ERSTEN Trocknerbeladung bei maximaler angegebener Trockenleistung (Wäschezusammensetzung gemäß EN61121) mit dem AUTOMATIKPROGRAMM SCHRANKTROCKEN für Baumwolle durchgeführt werden. Die ZWEITE Trocknerbeladung mit der Restladung muss mit dem AUTOMATIKPROGRAMM SCHRANKTROCKEN für Baumwolle durchgeführt werden.

Programme für das zeitgesteuerte Trocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung (kg)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Vorgeschlagene Dauer (Min.)
Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	165 - 180
		2	1600	90 - 100
		1	1600	60 - 70
Schranksrocken Für Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	155 - 170
		2	1600	80 - 90
		1	1600	50 - 60
Schranksrocken Für Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushaltswäsche)	2	1200	90 - 105
		1	1200	40 - 50
Bügel trocken Geeignet zum Bügeln	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	4	1600	110 - 125
		2	1600	65 - 75
		1	1600	40 - 50
Wolle trocknen	Wolle (Wollpullover)	1	1200	80 - 100

Verbrauchswerte



Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge sowie Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.



Die technischen Daten des Produkts können auf Grund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Zu Beginn des Programms zeigt das Display die Programmdauer für die maximale Beladung an. Während der Waschphase wird die Programmdauer automatisch berechnet und verringert sich möglicherweise beträchtlich, wenn die Wäsche weniger wiegt als die maximal zulässige Beladung. (Zum Beispiel beträgt die maximale Beladung bei Baumwolle 60 °C 8 kg und die Programmdauer für dieses Programm beträgt mehr als 2 Stunden. Wiegt die tatsächliche Beladung 1 kg, beträgt die Programmdauer weniger als 1 Stunde). Während das Gerät die tatsächliche Programmdauer berechnet, blinkt ein Punkt im Display.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)
Baumwolle 60 °C	8	1.35	67	175
BAUMWOLLE ECO Baumwolle-Energiesparprogramm 60 °C ¹⁾	8	1.07	63	241
Baumwolle 40 °C	8	0.85	67	170
Pflegeleicht 40 °C	3.5	0.40	48	115
Feinwäsche 40 °C	3.5	0.50	55	80
Wolle/Handwäsche 30°C	1.5	0.25	45	60

1) „Baumwolle-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg ist in Übereinstimmung mit EWG 92/75 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte.

Optionen

TEMP.

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Anzeige = kaltes Wasser.

Im Display wird die eingestellte Temperatur eingeblendet.

SCHLEUDERN

Mit dieser Option können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl ändern.

Die Kontrolllampe der eingestellten Schleuderdrehzahl leuchtet auf.

Zusätzliche Schleuderoptionen:

Kein Schleudern

- Wählen Sie diese Option zum Ausschalten aller Schleudergänge. Nur das Abpumpprogramm ist möglich.
- Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
- Stellen Sie diese Option für Feinwäsche ein.

- Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.

Spülstopp

- Wählen Sie diese Option, um Knitterfalten zu vermeiden.
- Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
- Am Programmende befindet sich noch Wasser in der Trommel.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.



Zum Abpumpen des Wassers siehe „Am Programmende“.

TROCKENZEIT

Mit dieser Option können Sie die Zeit für die zu trocknende Wäsche einstellen. Auf dem Display erscheint die eingestellte Trockenzeit.

Durch jeden Druck auf das Touchpad erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten.



Es können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Wäschearten eingestellt werden.

AUTO TROCKNEN

Mit dieser Option können Sie einen automatischen Trockengrad für die Wäsche einstellen. Auf dem Display erscheint das Symbol des eingestellten Trockengrads.

-  **Extra Trocken** Trockengrad für Baumwollwäsche
-  **Schranktrocken** Trockengrad für Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche
-  **Bügeltrocken** Trockengrad für Baumwollwäsche

VORWÄSCHE

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Verwenden Sie diese Option bei stark verschmutzter Wäsche.

Wenn Sie diese Option auswählen, verlängert sich die Programmdauer.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

EXTRA SPÜLEN

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm Spülgänge hinzufügen.

Einstellungen

Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option  und  gleichzeitig, bis die Anzeige  **aufleuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie  gedrückt haben: Die Optionen und der Programmwahlschalter sind gesperrt.
- Bevor Sie  drücken: Das Gerät kann nicht starten.

Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

ZEITVORWAHL

Mit dieser Option können Sie den Start eines Programms um 30 Minuten bis 20 Stunden verzögern.

Im Display wird die entsprechende Anzeige eingeblendet.

KURZ

Drücken Sie KURZ, um die Programmdauer zu verkürzen.

Sie können wählen zwischen:

-  **SCHNELL**: Waschen von gering verschmutzter Wäsche.
-  **EXTRA KURZ**: Schnelles Waschen von kaum verschmutzter Wäsche.



Bei einigen Programmen kann jeweils nur eine dieser Optionen eingestellt werden.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option  und  gleichzeitig, bis die Anzeige  **aufleuchtet/erlischt**.

Akustische Signale

Es ertönen akustische Signale, wenn:

- Das Programm beendet ist.
- Eine Störung des Geräts vorliegt.

Zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale

drücken Sie  und  6 Sekunden lang gleichzeitig.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch

1. Geben Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
Dadurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
2. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
3. Stellen Sie ein Koch-/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel.

Täglicher Gebrauch - nur Waschen



WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Einfüllen der Wäsche

Öffnen Sie den Wasserhahn. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff ziehen.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
3. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen. Die maximale Beladung finden Sie in der „Programmübersicht“.

4. Schließen Sie die Tür.



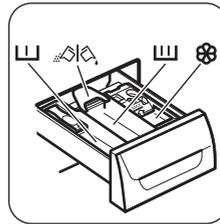
Vorsicht! Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.



Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

Gebrauch von Wasch- und Pflegemitteln

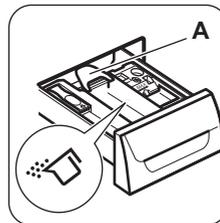


1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.
3. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

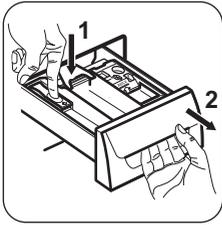
Waschmittelfächer

	Waschmittelfach für die Vorwäsche.
	Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
	Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

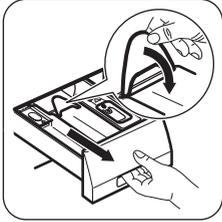
Flüssigwaschmittel oder Waschpulver



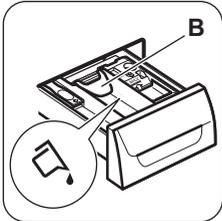
1. Position A für Waschpulver (Werkseinstellung).



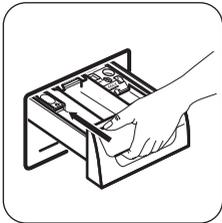
2. Öffnen Sie die
Waschmittelschublade.



3. Drehen Sie die Klappe nach
unten.



4. Position **B** für
Flüssigwaschmittel.



5. Schließen Sie die
Waschmittelschublade.



Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Obergrenze.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

Einstellen eines Programms

1. Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Programmwahlschalters ein und wählen Sie das gewünschte Programm:

- Die Kontrolllampe blinkt.
- Im Display werden die Ebene des Zeitmanagers, die Programmdauer und die Anzeigen der Programmphasen eingeblendet.

2. Ändern Sie ggf. die Temperatur und Schleuderdrehzahl oder fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Kontrolllampe der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.



Wenn Sie einen Fehler machen, erscheint im Display die Meldung **Err**.

Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Drücken Sie .

- Die Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.
- Die Anzeige beginnt im Display zu blinken.
- Das Programm wird gestartet, die Tür verriegelt und im Display erscheint die Anzeige .
- Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs für eine kurze Zeit einschalten.



Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms:

- Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladungsmenge an.
- Die neue Programmdauer wird im Display angezeigt.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Drücken Sie wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display auf.

2. Drücken Sie :

- Das Gerät zählt die Zeit herunter.
- Die Tür ist verriegelt, im Display erscheint die Anzeige .
- Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die eingestellte Zeitvorwahl noch vor Drücken von abbrechen oder ändern. Abbrechen der Zeitvorwahl:

- Drücken Sie , um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.
- Drücken Sie , bis im Display erscheint.
- Drücken Sie erneut, um das Programm sofort zu starten.

Unterbrechen eines Programms und Ändern der Zusatzfunktionen

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampe blinkt.
 2. Ändern Sie die Optionen.
 3. Drücken Sie erneut.
- Das Programm wird fortgesetzt.

Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Position , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter erneut, um das Gerät einzuschalten. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie andernfalls Waschmittel ein.

Öffnen der Tür



Vorsicht! Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Bei laufendem Programm oder eingestellter Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt und im Display erscheint die Anzeige .

Öffnen der Gerätetür während des laufenden Programms oder der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie , um den Gerätebetrieb kurzzeitig zu unterbrechen.

2. Warten Sie, bis die Türverriegelungsanzeige erlischt.
3. Öffnen Sie die Tür.
4. Schließen Sie die Tür und drücken Sie erneut. Das Programm oder die Zeitvorwahl ist weiter aktiv.

Am Programmende

- Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.
- Falls Signaltöne aktiviert sind, ertönt ein Signalton.
- Im Display erscheint .
- Die Anzeige erlischt.
- Die Türverriegelungsanzeige blinkt einige Minuten und erlischt dann.
- Die Tür lässt sich jetzt öffnen.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Position , um das Gerät auszuschalten.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Die Anzeige blinkt. Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können.

Ablassen des Wassers:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl. Bei eingestellter Option wird lediglich das Wasser aus dem Gerät abgepumpt.
2. Drücken Sie . Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Am Programmende blinkt die Türverriegelungsanzeige einige Minuten. Wenn sie erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Position , um das Gerät auszuschalten.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert (außer beim Wollprogramm).

Stand-by

Wenn Sie das Gerät nicht ausschalten, wird einige Minuten nach dem Programmende der Energiesparmodus aktiviert.

Im Energiesparmodus wird der Energieverbrauch verringert, während sich das Gerät im Stand-by-Modus befindet.

- Alle Kontrolllampen und das Display werden ausgeschaltet.
- Die Kontrolllampe  blinkt langsam.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Energiesparmodus auszuschalten.

Täglicher Gebrauch - Nur Trocknen



WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Trocknungseinstellung



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm. Auf dem Display

erscheint die Trockenanzeige .



Um eine gute Trockenleistung zu erzielen, **überschreiten Sie nicht** die in der Gebrauchsanleitung angegebene maximale Füllmenge. Stellen Sie **keine** Schleuderdrehzahl ein, die niedriger als die automatische Drehzahl des eingestellten Programms ist.

Trocknen mit Automatikstufen

Die Wäsche kann mit vordefinierten Trockengraden getrocknet werden:

1. Drücken Sie  wiederholt, bis das Display eine der Trockengradanzeigen anzeigt:
 - : Trockengradanzeige BÜGELTROCKEN für Baumwollwäsche
 - : Trockengradanzeige SCHRANKTROCKEN für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche
 - : Trockengradanzeige EXTRA TROCKEN für Baumwollwäsche

Das Display zeigt eine anhand einer Standardbeladung berechnete Trockenzeit an. Weicht die Wäschemenge von der Standardbeladung ab, dann passt das Gerät automatisch die Trockenzeit während des Trockengangs an.



Haben Sie ein Programm gewählt, das vor dem Abpumpen des Wassers aus der Trommel endet, schaltet die Energiesparfunktion das Gerät **nicht** aus, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

2. Drücken Sie , um das Programm zu starten. Auf dem Display erscheint die Türverriegelungsanzeige . Die Trockenanzeige  blinkt.



Es können nicht alle Trockengrade für alle Wäschearten eingestellt werden.

Zeitgesteuertes Trocknen

Die Wäsche kann auch mit einem manuell eingestellten Zeitprogramm getrocknet werden:

1. Drücken Sie die Taste  wiederholt, um die Trockenzeit einzustellen (siehe Tabelle „Programme für das zeitgesteuerte Trocknen“).
 - Das Display zeigt 10 Minuten an. Durch jeden Druck auf das Touchpad erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten.
 - Auf dem Display erscheint die eingestellte Trockenzeit: zum Beispiel - .
 - Nach einigen Sekunden zeigt die Anzeige eine neue Zeit an: . Das Gerät berechnet auch die Dauer der Knitterschutz- und Abkühlphasen.

2. Drücken Sie , um das Programm zu starten.
 - Das Display zeigt regelmäßig eine neue Zeit an.
 - Die Trockenanzeige  blinkt.
 - Auf dem Display erscheint die Türverriegelungsanzeige .



Wenn Sie nur 10 Minuten für die Trocknung einstellen, wird lediglich eine Abkühlphase ausgeführt. Ist die Wäsche nicht ausreichend trocken, stellen Sie erneut eine kurze Trockenzeit ein.

Ende des Trockenprogramms

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Es ertönt ein Signalton (falls er aktiviert ist).

- Im Display erscheint .
- Die Anzeige  erlischt.
- Bei den letzten Minuten des Trockenprogramms handelt es sich um die Abkühl- und Knitterschutzphase. Die Tür ist weiterhin verriegelt.

Sobald die Anzeige für die Türverriegelung  erlischt, kann die Tür geöffnet werden.

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Gerät auszuschalten.

- Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
3. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
4. Schließen Sie den Wasserhahn.

Täglicher Gebrauch - Waschen und Trocknen



WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Nonstop-Programm

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.



Um eine gute Trockenleistung zu erzielen, **überschreiten Sie nicht** die in der Gebrauchsanleitung angegebene maximale Füllmenge. Stellen Sie **keine** Schleuderdrehzahl ein, die niedriger als die automatische Drehzahl des eingestellten Programms ist.

3. Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm.

Das Display zeigt die Anzeigen der verschiedenen Waschgänge an.

5. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.

Waschen und Automatiktrocknen

1. Drücken Sie  wiederholt, bis das Display eine der Trockengradanzeigen anzeigt:
 - : Trockengradanzeige BÜGELTROCKEN für Baumwollwäsche
 - : Trockengradanzeige SCHRANKTROCKEN für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche
 - : Trockengradanzeige EXTRA TROCKEN für Baumwollwäsche

Auf dem Display erscheint die Anzeige . Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die anhand einer Standardbelastung berechnete Kombination aus Wasch- und Trockenphase.



Um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Drücken Sie , um das Programm zu starten. Auf dem Display bleibt der eingestellte Trockengrad angezeigt.

Die Türverriegelungsanzeige  leuchtet auf. Das Display zeigt regelmäßig eine neue Zeit an.



Bei den letzten Minuten des Trockenprogramms handelt es sich um die Knitterschutz- und Abkühlphase.

Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

Um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

1. Drücken Sie , um die Trockenzeit einzustellen. Das Display zeigt 10 Minuten an.

Die Anzeige  leuchtet auf dem Display. Im Display wird die eingestellte Trockenzeit eingeblendet, zum

Beispiel: . Nach einigen Sekunden zeigt das

Display die Endzeit  an. Dies ist die Gesamtdauer der Wasch- und Trockengänge (Wasch- + Trocken- + Knitterschutz- + Abkühlphasen).



Wenn Sie nur 10 Minuten Trocknen nach dem Waschen einstellen, berechnet das Gerät auch die Dauer der Knitterschutz- und Abkühlphasen.

2. Drücken Sie , um das Programm zu starten. Im Display erscheint . Die Tür wird verriegelt. Das Display zeigt regelmäßig eine neue Zeit an.

Programmende

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet. Falls Signaltöne aktiviert sind, ertönt ein Signalton. Weitere Informationen finden Sie unter „Ende des Trockenprogramms“ im vorherigen Kapitel.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
2. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
3. Schließen Sie den Wasserhahn.

Flusen in der Wäsche

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Um Flusen in Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie hell gefärbte Wäschestücke (insbesondere neue

Schaumstoffe, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.

- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen.
- Reinigen Sie das Ablaufsieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

So entfernen Sie Flusen in den Wäschestücken

Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

1. Leeren Sie die Trommel.
2. Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.
3. Wählen Sie das Programm Spülen.
4. Schalten Sie die Reinigungsfunktion durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  und  ein, bis im Display **CLE** angezeigt wird.
5. Drücken Sie , um das Programm zu starten.

Tipps und Hinweise



WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit einem speziellen Mittel.
- Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche und behandeln Sie sie vor, bevor Sie sie in die Trommel legen.

- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke, wie z. B. (Bügel-BHS, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenetz.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
 - Waschpulver für alle Gewebearten,

- Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle,
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels).

Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Benutzen Sie ggf. einen Fleckentferner, wenn Sie ein Programm mit niedriger Temperatur auswählen.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Tipps zum Trocknen

Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle „Trockenprogramme“.

Für Trockner nicht geeignete Textilien

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:

- Besonders empfindliche Gewebe.
- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



WARNUNG! Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen. Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.

Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Ablauf des Trockenprogramms aus der Trommel.

Reinigung und Pflege



WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



Vorsicht! Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

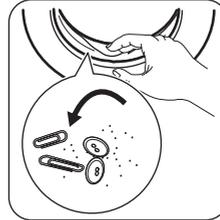
- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

Reinigen des Ablaufsiebs



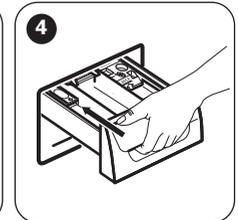
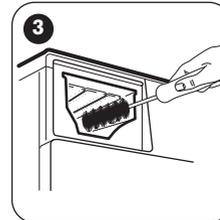
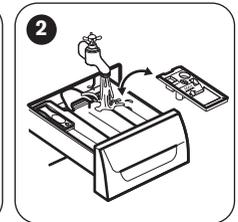
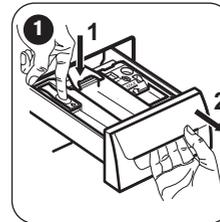
WARNUNG! Reinigen Sie das Ablaufsieb nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist.

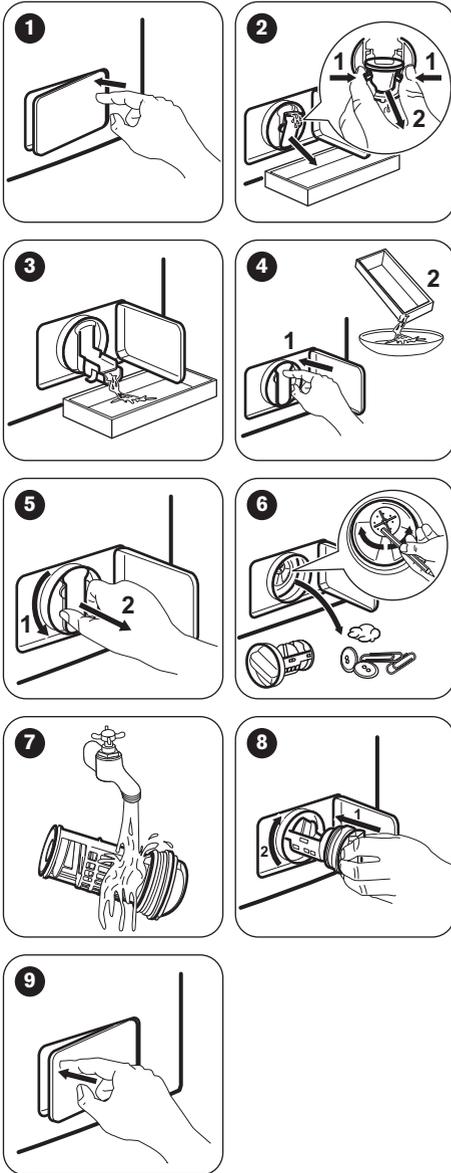
Türdichtung



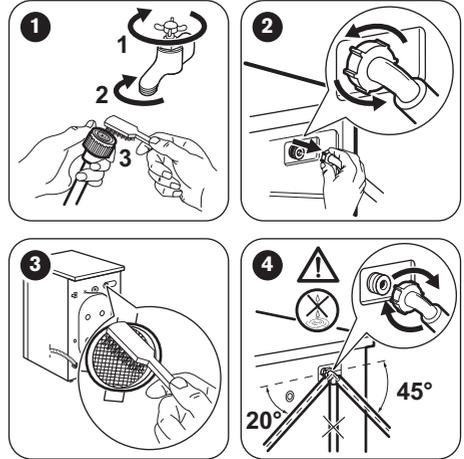
Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände.

Reinigen der Waschmittelschublade





Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters



Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (9) unter „Reinigen des Ablauffilters“ durch. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Gerät, um das Wasser abzupumpen.

Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Trennen Sie den Netzstecker von der Netzversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

Fehlersuche



WARNUNG! Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und im Display wird ein Alarmcode angezeigt:

- **E10** - Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!
- **E80** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist.
- **E91** - Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.



WARNUNG! Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Überzeugen Sie sich, dass Start/Pause gedrückt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Wasserzulaufschläuche ordnungsgemäß angebracht sind.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig positioniert. Siehe hierzu „Montage“.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Option Schleudern ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie die Option Abpumpen oder Schleudern ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. • Führen Sie eine Notentleerung durch. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Frostschutzmaßnahmen“ (im Abschnitt „Reinigung und Pflege“). • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie den Deckel öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montage“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montage“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Das Programm ist kürzer als die angezeigte Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät berechnet eine neue Programmdauer entsprechend der Beladung. Siehe Abschnitt „Verbrauchswerte“.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm ist länger als die angezeigte Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Wäsche ungleich in der Trommel verteilt ist, verlängert sich die Programmdauer. Dies ist ein normales Verhalten des Geräts.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung.
Sie können keine Option einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass Sie nur die gewünschte(n) Taste(n) berühren.
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn auf. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. • Verringern Sie die Wäschemenge. • Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Flusen.	<p>Im vorherigen Waschgang haben sich andersfarbige Flusen von der Wäsche gelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Trockengang entfernt einige dieser Flusen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Flusenentferner. <p>Befindet sich eine sehr große Menge Flusen in der Trommel, starten Sie das Spezialprogramm, um die Trommel zu reinigen (siehe „Flusen in der Wäsche“).</p>

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Gerätestörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt wird. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



Vorsicht! Achten Sie darauf, dass das Wasser und die Wäsche nicht heiß sind. Wenn nötig, warten Sie, bis sich Wäsche und Wasser abgekühlt haben.



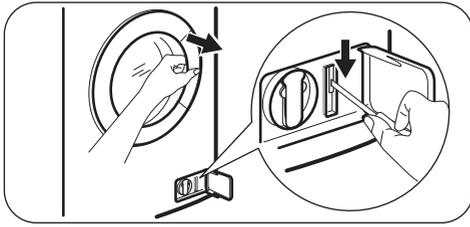
Vorsicht! Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Drehen Sie zum Ausschalten des Geräts den Wahlschalter auf die Position ①.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Drücken Sie den Auslöser für die Notfallentriegelung nach unten und öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

Technische Daten

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/Gesamttiefe	600 mm/850 mm/522 mm/555 mm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle Pflegeleicht	4 kg 2 kg
Schleuderdrehzahl	Höchstwert	1600 U/min

UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol .
Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol .

nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.



www.electrolux.com/shop

